

Auftrag: Süwag Naturstrom Ideal

Für Privat-/Gewerbekunden bis 100.000 kWh Jahresverbrauch

Auftrag ausfüllen und an **Süwag Vertrieb AG & Co. KG, Kundenservice, Schützenbleiche 9 – 11, 65929 Frankfurt am Main** senden.Bei Fragen rufen Sie uns unter **0800 4747488** (kostenfrei) an. E-Mail: kundeninfo@suewag.de

inkl.

„Süwag-Bonus“

1. Kundin/Kunde/bei Gewerbekunden verantwortliche Person

☐ Frau ☐ Herr ☐ Divers ☐ Prof. ☐ Dr.

Vorname	
Nachname	
Straße	
PLZ	Ort
Geburtsdatum	Kunden-Nr.
E-Mail freiwillige Angabe	
Telefon freiwillige Angabe	
Mobil freiwillige Angabe	
Stromzählernummer	

Nur für Gewerbekunden

Firmenname
Registergericht
Register-Nr.

2. Soll der Strom an eine andere Adresse geliefert werden?

☐ Abweichende Lieferadresse zu den Angaben in Punkt 1:

Straße	
PLZ	Ort
<input type="checkbox"/> Es handelt sich um einen Neubau ohne Zähler.	

3. Ab wann möchten Sie beliefert werden?

☐ Neueinzug zum 20 ☐ *In der Regel übernimmt die Süwag die Kündigung.

☐ Versorgerwechsel* zum 20 ☐ zum nächstmöglichen Termin

Zählerstand

Den verbindlichen Liefertermin (Ziffer 1 AGB) nennen wir Ihnen in der Vertragsbestätigung. Falls Sie uns keinen Zählerstand mitteilen, übernehmen wir den gemäß Ziffer 3 AGB.

Bisheriger Stromlieferant
Bisherige Stromkunden-Nr.
Stromverbrauch des Vorjahres in kWh

4. Zahlungsmöglichkeiten

Als Zahlungsmöglichkeiten stehen Ihnen die Überweisung oder das SEPA-Basislastschriftverfahren zur Verfügung.

☐ Der Süwag liegt bereits ein SEPA-Lastschriftmandat vor.

☐ Ich ermächtige die **Süwag, Gläubiger-Identifikationsnummer DE3000000000062091**, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der Süwag auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrags verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen. Die Mandatsreferenznummer wird mir von der Süwag separat mitgeteilt.

IBAN	
Name, Datum, Unterschrift nur angeben, falls Kontoinhaber vom Kunden abweicht. Dann wird das SEPA-Lastschriftmandat für die Vereinbarung mit dem Kunden verwendet.	
Vorname	Unterschrift
Nachname	
Datum	
<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> 20	

5. Produktpreise (Preisstand 01.04.2021)

	Bruttopreis	Nettopreis
<input type="checkbox"/> Verbrauchspreis 0 bis 1.999 kWh/Jahr*	ct/kWh	ct/kWh
<input type="checkbox"/> Verbrauchspreis 2.000 bis 4.999 kWh/Jahr*	ct/kWh	ct/kWh
<input type="checkbox"/> Verbrauchspreis 5.000 bis 14.999 kWh/Jahr*	ct/kWh	ct/kWh
<input type="checkbox"/> Verbrauchspreis 15.000 bis 100.000 kWh/Jahr*	ct/kWh	ct/kWh
Grundpreis für 0 bis 100.000 kWh/Jahr*	€/Monat	€/Monat

Entgelte für den Messstellenbetrieb (abhängig von Ihrer Messeinrichtung):
Die Süwag ist berechtigt, bei einem Austausch der Messeinrichtung gegen eine moderne Messeinrichtung/ein intelligentes Messsystem, das Entgelt für den Messstellenbetrieb anzupassen. Ab dem Zeitpunkt des Einbaus gelten die nachfolgend dargestellten Preise.

	€/Monat	Bruttopreis
• herkömmliches Messgerät	€/Monat	Nettopreis
• moderne Messeinrichtung	1,67 €/Monat	Bruttopreis
	1,40 €/Monat	Nettopreis
• intelligentes Messsystem	verbrauchsabhängige Messentgelte auf Blatt 3	

Informationen zu Preisen und Produkten finden Sie unter www.suewag.de im Internet.

Die Produktpreise sind kaufmännisch gerundet und beinhalten die zum Leistungszeitpunkt jeweils gesetzlich festgelegte Umsatzsteuer von zzt. 19%. Die im Verbrauchspreis enthaltene Stromsteuer gem. § 3 Stromsteuergesetz v. 24.03.1999 in der jeweils gültigen Fassung beträgt 2,05 ct/kWh (Regelsteuersatz).

*Der tatsächlich angefallene Verbrauch wird mit dem für diese Verbrauchsstufe gültigen Verbrauchspreis zzgl. Grund- und Messpreis abgerechnet. Weicht der tatsächliche Verbrauch vom angegebenen Vorjahresstromverbrauch ab, ist der tatsächliche Verbrauch Grundlage für die Rechnungserstellung nach Ziffer 5.1 dieser AGB. Da sich die Verbrauchsstufen auf den Jahresverbrauch beziehen, werden sie im Verhältnis zum Abrechnungszeitraum unter Berücksichtigung jahreszeitlicher Schwankungen angepasst, sofern der Abrechnungszeitraum kein volles Jahr umfasst.

6. Produkt und Laufzeit

Süwag Naturstrom Ideal wird zu 100% in TÜV SÜD-erzeugungszertifizierten Wasserkraftwerken erzeugt. Soweit sich Ihr Abrechnungszeitraum vom Kalenderjahr unterscheidet, ist die Süwag berechtigt, die kalenderjährlichen Mengen für die Herkunftsnachweise zu schätzen.

Süwag Naturstrom Ideal hat eine „Süwag-Preisgarantie“ bis zum **31.12.2023**. Sie bezieht sich nur auf den von Süwag beeinflussbaren Teil des Strompreises (Beschaffungs- und Vertriebskosten, Ziffer 2.1 AGB) sowie auf die Konzessionsabgaben, die Netznutzungsentgelte und die jeweils geltende Höhe der Entgelte für den Messstellenbetrieb. Während der Preisgarantiefrist wird die Süwag diesen Teil des Strompreises nicht ändern. Ausgenommen von der Preisgarantie sind die Auswirkungen von Änderungen der Strom- und Umsatzsteuer, der EEG-Umlage, der KWK-Umlage, der § 19 StromNEV-Umlage, der Offshore-Netzumlage sowie der Umlage nach der Verordnung zu abschaltbaren Lasten. Die Süwag wird Erhöhungen bzw. Senkungen vorgenannter Umlagen und Steuern an Sie weiterberechnen. Die Süwag wird Sie während der Preisgarantiefrist über derartige Änderungen der Steuern und Umlagen mit der Jahresrechnung informieren. Soweit künftig neue Steuern, Abgaben oder sonstige staatlich veranlasste, die Beschaffung, Erzeugung, Speicherung, Netznutzung (Übertragung und Verteilung) oder den Verbrauch von elektrischer Energie betreffende Belastungen oder Entlastungen wirksam werden, ist die Süwag ebenso auch während der Preisgarantie berechtigt, diese als Preisanpassung gemäß Ziffer 2 AGB an Sie weiterzugeben. Die für 2021 im Nettoverbrauchspreis enthaltene EEG-Umlage beträgt 6,500 ct/kWh, die KWK-Umlage beträgt 0,254 ct/kWh, die Umlage nach § 19 StromNEV beträgt 0,432 ct/kWh, die Offshore-Netzumlage beträgt 0,395 ct/kWh und die Umlage nach der Verordnung zu abschaltbaren Lasten beträgt 0,009 ct/kWh. Die Höhe dieser Umlagen wird jährlich ermittelt und auf der Internetseite www.netztransparenz.de veröffentlicht.

Der Vertrag hat 24 Monate Erstlaufzeit ab Lieferbeginn. Er verlängert sich um je 12 Monate, falls Sie oder die Süwag nicht gemäß Ziffer 13.1 AGB in Textform kündigen. Der einmalige „Süwag-Bonus“ wird nach 12 Monaten ununterbrochener Belieferung mit der dann folgenden Rechnung gutgeschrieben. Der Bonusanspruch entfällt, wenn Sie mit Zahlungen wiederholt in Verzug geraten sind.

7. Widerrufsbelehrung und Muster-Widerrufsformular

Sie haben das Recht, diesen Vertrag zu widerrufen. Einzelheiten dazu und zu den Folgen eines Widerrufs sowie ein Muster-Widerrufsformular sind als Anlage enthalten.

8. Auftragserteilung und Vollmachten

Ich beauftrage die Süwag mit der Lieferung des gesamten Bedarfs an elektrischer Energie in Niederspannung ohne registrierende Leistungsmessung für den Eigenverbrauch (in den AGB „Energielieferung“ genannt) für den genannten Stromzähler. Grundlage dafür sind dieser Auftrag, die anhängenden Allgemeinen Energielieferbedingungen (AGB) und die auf Blatt 3 genannten Messentgelte für intelligente Messsysteme. Ich bevollmächtige die Süwag zur Kündigung meines bestehenden Stromlieferungsvertrags für die genannte Lieferstelle. Die Süwag ist auch berechtigt, Untervollmachten zu erteilen.

Dürfen wir Sie zukünftig über unsere Angebote informieren?

☐ Ich bin damit einverstanden, von der Süwag telefonisch, per SMS oder per E-Mail über Angebote und Produkte aus den Bereichen Strom, Gas, Wärme, Elektromobilität und Energieeffizienz informiert zu werden. Ich stimme Befragungen zu Produkten und der Servicequalität der Süwag zu. Meine Vertragsdaten können dazu auch für einen Zeitraum von bis zu 24 Monaten nach Vertragsende zur individuellen Kundenberatung verwendet werden. Meine Vertragsdaten sind die bei der Süwag zur Vertragserfüllung (Vertragsabschluss, -änderung, -beendigung, Abrechnung) erforderlichen und freiwillig angegebenen Daten. Ich bin berechtigt, dieser Nutzung meiner Daten jederzeit gegenüber der Süwag über die oben angegebenen Kontaktdaten (z. B. per Brief, Telefon, E-Mail) zu widersprechen, ohne dass hierfür andere als die Übermittlungskosten nach den Basistarifen entstehen.
Original Bitte unterschrieben zurücksenden an: **Süwag Vertrieb AG & Co. KG, Kundenservice, Schützenbleiche 9 – 11, 65929 Frankfurt am Main**

Datum	Unterschrift
<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> 20	<input type="text"/>

Auftrag: Süwag Naturstrom Ideal

Für Privat-/Gewerbekunden bis 100.000 kWh Jahresverbrauch

Kopie – Diese Ausfertigung ist für Ihre Unterlagen bestimmt.Bei Fragen rufen Sie uns unter **0800 4747488** (kostenfrei) an. E-Mail: kundeninfo@suewag.de

inkl.

„Süwag-Bonus“

1. Kundin/Kunde/bei Gewerbekunden verantwortliche Person

☐ Frau ☐ Herr ☐ Divers ☐ Prof. ☐ Dr.

Vorname	
Nachname	
Straße	
PLZ	Ort
Geburtsdatum	Kunden-Nr.
E-Mail freiwillige Angabe	
Telefon freiwillige Angabe	
Mobil freiwillige Angabe	
Stromzählernummer	

Nur für Gewerbekunden

Firmenname
Registergericht
Register-Nr.

2. Soll der Strom an eine andere Adresse geliefert werden?

☐ Abweichende Lieferadresse zu den Angaben in Punkt 1:

Straße	
PLZ	Ort

☐ Es handelt sich um einen Neubau ohne Zähler.

3. Ab wann möchten Sie beliefert werden?

☐ Neueinzug zum 20 ☐ *In der Regel übernimmt die Süwag die Kündigung.

☐ Versorgerwechsel* zum 20 ☐ zum nächstmöglichen Termin

Zählerstand

Den verbindlichen Liefertermin (Ziffer 1 AGB) nennen wir Ihnen in der Vertragsbestätigung. Falls Sie uns keinen Zählerstand mitteilen, übernehmen wir den gemäß Ziffer 3 AGB.

Bisheriger Stromlieferant
Bisherige Stromkunden-Nr.
Stromverbrauch des Vorjahres in kWh

4. Zahlungsmöglichkeiten

Als Zahlungsmöglichkeiten stehen Ihnen die Überweisung oder das SEPA-Basislastschriftverfahren zur Verfügung.

☐ Der Süwag liegt bereits ein SEPA-Lastschriftmandat vor.

☐ Ich ermächtige die **Süwag, Gläubiger-Identifikationsnummer DE3000000000062091**, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der Süwag auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrags verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen. Die Mandatsreferenznummer wird mir von der Süwag separat mitgeteilt.

IBAN	
Name, Datum, Unterschrift nur angeben, falls Kontoinhaber vom Kunden abweicht. Dann wird das SEPA-Lastschriftmandat für die Vereinbarung mit dem Kunden verwendet.	
Vorname	Unterschrift
Nachname	
Datum	

5. Produktpreise (Preisstand 01.04.2021)

	Bruttopreis	Nettopreis
<input type="checkbox"/> Verbrauchspreis 0 bis 1.999 kWh/Jahr*	ct/kWh	ct/kWh
<input type="checkbox"/> Verbrauchspreis 2.000 bis 4.999 kWh/Jahr*	ct/kWh	ct/kWh
<input type="checkbox"/> Verbrauchspreis 5.000 bis 14.999 kWh/Jahr*	ct/kWh	ct/kWh
<input type="checkbox"/> Verbrauchspreis 15.000 bis 100.000 kWh/Jahr*	ct/kWh	ct/kWh
Grundpreis für 0 bis 100.000 kWh/Jahr*	€/Monat	€/Monat

Entgelte für den Messstellenbetrieb (abhängig von Ihrer Messeinrichtung):
Die Süwag ist berechtigt, bei einem Austausch der Messeinrichtung gegen eine moderne Messeinrichtung/ein intelligentes Messsystem, das Entgelt für den Messstellenbetrieb anzupassen. Ab dem Zeitpunkt des Einbaus gelten die nachfolgend dargestellten Preise.

	€/Monat	Bruttopreis
• herkömmliches Messgerät	€/Monat	Nettopreis
• moderne Messeinrichtung	1,67 €/Monat	Bruttopreis
	1,40 €/Monat	Nettopreis
• intelligentes Messsystem	verbrauchsabhängige Messentgelte auf Blatt 3	

Informationen zu Preisen und Produkten finden Sie unter www.suewag.de im Internet.

Die Produktpreise sind kaufmännisch gerundet und beinhalten die zum Leistungszeitpunkt jeweils gesetzlich festgelegte Umsatzsteuer von zzt. 19%. Die im Verbrauchspreis enthaltene Stromsteuer gem. § 3 Stromsteuergesetz v. 24.03.1999 in der jeweils gültigen Fassung beträgt 2,05 ct/kWh (Regelsteuersatz).

*Der tatsächlich angefallene Verbrauch wird mit dem für diese Verbrauchsstufe gültigen Verbrauchspreis zzgl. Grund- und Messpreis abgerechnet. Weicht der tatsächliche Verbrauch vom angegebenen Vorjahresstromverbrauch ab, ist der tatsächliche Verbrauch Grundlage für die Rechnungserstellung nach Ziffer 5.1 dieser AGB. Da sich die Verbrauchsstufen auf den Jahresverbrauch beziehen, werden sie im Verhältnis zum Abrechnungszeitraum unter Berücksichtigung jahreszeitlicher Schwankungen angepasst, sofern der Abrechnungszeitraum kein volles Jahr umfasst.

6. Produkt und Laufzeit

Süwag Naturstrom Ideal wird zu 100% in TÜV SÜD-erzeugungszertifizierten Wasserkraftwerken erzeugt. Soweit sich Ihr Abrechnungszeitraum vom Kalenderjahr unterscheidet, ist die Süwag berechtigt, die kalenderjährlichen Mengen für die Herkunftsnachweise zu schätzen.

Süwag Naturstrom Ideal hat eine „Süwag-Preisgarantie“ bis zum **31.12.2023**. Sie bezieht sich nur auf den von Süwag beeinflussbaren Teil des Strompreises (Beschaffungs- und Vertriebskosten, Ziffer 2.1 AGB) sowie auf die Konzessionsabgaben, die Netznutzungsentgelte und die jeweils geltende Höhe der Entgelte für den Messstellenbetrieb. Während der Preisgarantiefrist wird die Süwag diesen Teil des Strompreises nicht ändern. Ausgenommen von der Preisgarantie sind die Auswirkungen von Änderungen der Strom- und Umsatzsteuer, der EEG-Umlage, der KWK-Umlage, der § 19 StromNEV-Umlage, der Offshore-Netzumlage sowie der Umlage nach der Verordnung zu abschaltbaren Lasten. Die Süwag wird Erhöhungen bzw. Senkungen vorgenannter Umlagen und Steuern an Sie weiterberechnen. Die Süwag wird Sie während der Preisgarantiefrist über derartige Änderungen der Steuern und Umlagen mit der Jahresrechnung informieren. Soweit künftig neue Steuern, Abgaben oder sonstige staatlich veranlasste, die Beschaffung, Erzeugung, Speicherung, Netznutzung (Übertragung und Verteilung) oder den Verbrauch von elektrischer Energie betreffende Belastungen oder Entlastungen wirksam werden, ist die Süwag ebenso auch während der Preisgarantie berechtigt, diese als Preisanpassung gemäß Ziffer 2 AGB an Sie weiterzugeben. Die für 2021 im Nettoverbrauchspreis enthaltene EEG-Umlage beträgt 6,500 ct/kWh, die KWK-Umlage beträgt 0,254 ct/kWh, die Umlage nach § 19 StromNEV beträgt 0,432 ct/kWh, die Offshore-Netzumlage beträgt 0,395 ct/kWh und die Umlage nach der Verordnung zu abschaltbaren Lasten beträgt 0,009 ct/kWh. Die Höhe dieser Umlagen wird jährlich ermittelt und auf der Internetseite www.netztransparenz.de veröffentlicht.

Der Vertrag hat 24 Monate Erstlaufzeit ab Lieferbeginn. Er verlängert sich um je 12 Monate, falls Sie oder die Süwag nicht gemäß Ziffer 13.1 AGB in Textform kündigen. Der einmalige „Süwag-Bonus“ wird nach 12 Monaten ununterbrochener Belieferung mit der dann folgenden Rechnung gutgeschrieben. Der Bonusanspruch entfällt, wenn Sie mit Zahlungen wiederholt in Verzug geraten sind.

7. Widerrufsbelehrung und Muster-Widerrufsformular

Sie haben das Recht, diesen Vertrag zu widerrufen. Einzelheiten dazu und zu den Folgen eines Widerrufs sowie ein Muster-Widerrufsformular sind als Anlage enthalten.

8. Auftragserteilung und Vollmachten

Ich beauftrage die Süwag mit der Lieferung des gesamten Bedarfs an elektrischer Energie in Niederspannung ohne registrierende Leistungsmessung für den Eigenverbrauch (in den AGB „Energielieferung“ genannt) für den genannten Stromzähler. Grundlage dafür sind dieser Auftrag, die anhängenden Allgemeinen Energielieferbedingungen (AGB) und die auf Blatt 3 genannten Messentgelte für intelligente Messsysteme. Ich bevollmächtige die Süwag zur Kündigung meines bestehenden Stromlieferungsvertrags für die genannte Lieferstelle. Die Süwag ist auch berechtigt, Untervollmachten zu erteilen.

Dürfen wir Sie zukünftig über unsere Angebote informieren?

☐ Ich bin damit einverstanden, von der Süwag telefonisch, per SMS oder per E-Mail über Angebote und Produkte aus den Bereichen Strom, Gas, Wärme, Elektromobilität und Energieeffizienz informiert zu werden. Ich stimme Befragungen zu Produkten und der Servicequalität der Süwag zu. Meine Vertragsdaten können dazu auch für einen Zeitraum von bis zu 24 Monaten nach Vertragsende zur individuellen Kundenberatung verwendet werden. Meine Vertragsdaten sind die bei der Süwag zur Vertragserfüllung (Vertragsabschluss, -änderung, -beendigung, Abrechnung) erforderlichen und freiwillig angegebenen Daten. Ich bin berechtigt, dieser Nutzung meiner Daten jederzeit gegenüber der Süwag über die oben angegebenen Kontaktdaten (z. B. per Brief, Telefon, E-Mail) zu widersprechen, ohne dass hierfür andere als die Übermittlungskosten nach den Basistarifen entstehen.

Kopie – Diese Ausfertigung ist für Ihre Unterlagen bestimmt.

Datum	20	Unterschrift
-------	----	--------------

Allgemeine Energielieferbedingungen Sondervertrag Süwag Vertrieb AG & Co. KG (AGB) (Stand: 01.04.2021)

SONON017

1 Zustandekommen des Vertrages und Lieferbeginn

1.1 Die Süwag Vertrieb AG & Co. KG (nachfolgend Süwag) benötigt für die Stromlieferung das vollständig ausgefüllte und unterschriebene Angebot (Auftragsformular) des Kunden. Die Abgabe eines verbindlichen Angebotes zum Abschluss eines Stromlieferungsvertrages ist auch per Mausklick im Internet möglich.

1.2 Der Energieliefervertrag kommt zustande, indem die Lieferung durch die Süwag schriftlich bestätigt wird. Der genaue Lieferbeginn wird im Bestätigungsschreiben genannt.

1.3 Erfolgte die Stromlieferung bisher nicht durch die Süwag, beginnt diese nachdem die Süwag die Anmeldung des Kunden bei dem für ihn zuständigen Netzbetreiber erhalten hat. Voraussetzung ist, dass der bisherige Liefervertrag des Kunden vor Lieferbeginn beendet werden konnte.

2 Preisänderungen

2.1 Im Strompreis sind folgende Kosten enthalten: Die Umsatzsteuer, die Stromsteuer, die Umlage nach dem Erneuerbare Energien Gesetz (EEG), die Netzentgelte (einschließlich der Umlage nach dem Kraft-Wärme-Kopplungsgesetz (KWKG), der Offshore-Netzumlage gemäß § 17f des Energiewirtschaftsgesetzes (EnWG), der Umlage nach § 18 der Verordnung zu abschaltbaren Lasten und der Umlage nach § 19 der Strom-Netzentgeltverordnung (StromNEV)), die Konzessionsabgaben sowie die Entgelte für den Messstellenbetrieb und die Beschaffungs- und Vertriebskosten.

2.2 Preisänderungen durch die Süwag erfolgen im Wege der einseitigen Leistungsbestimmung in Ausübung billigen Ermessens. Der Kunde kann die Billigkeit der Preisänderung zivilgerichtliche überprüfen lassen. Bei der einseitigen Leistungsbestimmung durch die Süwag sind ausschließlich Änderungen der Kosten zu berücksichtigen, die für die Preisermittlung nach Ziffer 2.1 maßgeblich sind. Die Süwag ist bei Kostensteigerungen berechtigt, bei Kostensenkungen verpflichtet, eine Preisänderung durchzuführen. Bei der Preisermittlung ist die Süwag verpflichtet, Kostensteigerungen nur unter Ansatz gegenläufiger Kostensenkungen zu berücksichtigen und eine Saldierung von Kostensteigerungen und Kostensenkungen vorzunehmen.

2.3 Die Süwag hat den Umfang und den Zeitpunkt einer Preisänderung so zu bestimmen, dass Kostensenkungen nach denselben betriebswirtschaftlichen Maßstäben Rechnung getragen wird wie Kosten erhöhungen. Insbesondere darf die Süwag Kostensenkungen nicht später weitergeben als Kostensteigerungen. Die Süwag nimmt mindestens alle zwölf Monate eine Überprüfung der Kostenentwicklung vor.

2.4 Änderungen der Preise werden erst nach Mitteilung in Textform (E-Mail, Brief) an die Kunden wirksam, die mindestens sechs Wochen vor der beabsichtigten Änderung erfolgen muss.

2.5 Ändert die Süwag die Preise, so hat der Kunde das Recht, den Vertrag ohne Einhaltung einer Kündigungsfrist spätestens zum Zeitpunkt des Wirksamwerdens der Änderung zu kündigen. Hierfür wird die Süwag den Kunden in der brieflichen Mitteilung hinweisen. Die Kündigung bedarf der Textform. Die Süwag soll die Kündigung unverzüglich nach Eingang in Textform bestätigen. Das Recht zur ordentlichen Kündigung nach Ziffer 18 bleibt unberührt.

2.6 Abweichend von vorstehenden Ziffern 2.2 bis 2.5 werden Änderungen der Umsatzsteuer gemäß Umsatzsteuergesetz zum Zeitpunkt des Wirksamwerdens der Änderung ohne Ankündigung und ohne außerordentliche Kündigungsmöglichkeit an den Kunden weitergegeben.

2.7 Ziffern 2.2 bis 2.5 gelten auch, soweit künftig neue Steuern, Abgaben oder sonstige staatlich veranlasste, die Beschaffung, Erzeugung, Netznutzung (Übertragung und Verteilung) oder den Verbrauch von elektrischer Energie betreffende Belastungen oder Entlastungen wirksam werden.

3 Süwag-Preisgarantie

Die „Süwag-Preisgarantie“ bezieht sich nur auf den von Süwag beeinflussbaren Teil des Strompreises (Beschaffungs- und Vertriebskosten, Ziffer 2.1) sowie auf die Konzessionsabgaben, die Netznutzungsentgelte und die jeweils geltende Höhe der Entgelte für den Messstellenbetrieb. Während der Preisgarantiefrist wird die Süwag diesen Teil des Strompreises nicht ändern. Ausgenommen von der Preisgarantie sind die Auswirkungen von Änderungen der Strom- und Umsatzsteuer, der EEG-Umlage, der KWKG-Umlage, der § 19 StromNEV-Umlage, der Offshore-Netzumlage sowie der Umlage nach der Verordnung zu abschaltbaren Lasten. Die Süwag wird Erhöhungen bzw. Senkungen vorgenannter Umlagen und Steuern an den Kunden weiterberechnen. Die Süwag wird den Kunden während der Preisgarantiefrist über derartige Änderungen der Steuern und Umlagen mit der Jahresrechnung informieren. Soweit künftig neue Steuern, Abgaben oder sonstige staatlich veranlasste, die Beschaffung, Erzeugung, Speicherung, Netznutzung (Übertragung und Verteilung) oder den Verbrauch von elektrischer Energie betreffende Belastungen oder Entlastungen wirksam werden, ist die Süwag ebenso auch während der Preisgarantie berechtigt, diese als Preis Anpassung gemäß Ziffer 2 der AGB an den Kunden weiterzugeben. Die für 2021 im Nettovorbereitungspreis enthaltene EEG-Umlage beträgt 6,500 ct/kWh, die KWKG-Umlage beträgt 0,254 ct/kWh, die Umlage nach § 19 StromNEV beträgt 0,432 ct/kWh, die Offshore-Netzumlage beträgt 0,395 ct/kWh und die Umlage nach der Verordnung zu abschaltbaren Lasten beträgt 0,009 ct/kWh. Die Höhe dieser Umlagen wird jährlich ermittelt und auf der Internetseite www.netztransparenz.de veröffentlicht.

4 Verbrauchsabhängige Preise und Preisnachlass

4.1 Beinhaltet der Stromliefervertrag einen verbrauchsabhängigen Grund- und/oder Verbrauchspreis wird der tatsächlich angefallene Verbrauch mit dem für diese Verbrauchsstufe gültigen Grund- und/oder Verbrauchspreis abgerechnet. Gibt der Kunde einen Vorjahresstromverbrauch an und weicht der tatsächliche Verbrauch eines Abrechnungsjahres von dem angegebenen Vorjahresstromverbrauch des Kunden ab, ist der tatsächliche Verbrauch Grundlage für die Rechnungserstellung nach Ziffer 10.1 dieser AGB. Die Verbrauchsstufen beziehen sich auf den Jahresverbrauch. Daher werden sie im Verhältnis zum Abrechnungszeitraum unter Berücksichtigung der jahreszeitlichen Schwankungen angepasst, sofern der Abrechnungszeitraum kein volles Jahr umfasst.

4.2 Sofern Süwag einen Preisnachlass für die Erstvertragslaufzeit gewährt, gilt dieser auf den Brutto-Verbrauchspreis inkl. des jeweils gültigen Mehrwertsteuersatzes gem. UStG für den Zeitraum der Erstvertragslaufzeit. Der Preisnachlass wird bei der Rechnungsstellung (Ziffer 10.1 AGB) berücksichtigt. Nach Ablauf der Erstvertragslaufzeit wird bei der Rechnungsstellung (Ziffer 10.1 AGB) automatisch der vertraglich vereinbarte Verbrauchspreis ohne Preisnachlass für die Erstvertragslaufzeit berücksichtigt.

4.3 Sofern Süwag einen dauerhaften Preisnachlass gewährt, gilt dieser auf den Brutto-Verbrauchspreis inkl. des jeweils gültigen Mehrwertsteuersatzes gem. UStG für den Zeitraum dieses Vertrags. Der Preisnachlass wird bei der Rechnungsstellung (Ziffer 10.1 AGB) berücksichtigt. Preisnachlässe nach 4.2 und 4.3 können auch kombiniert werden.

5 Boni

5.1 Sofern der Kunde Anspruch auf einen „Sofortbonus“ hat, erfolgt dessen Auszahlung nur, wenn zum Zeitpunkt der Auszahlung des Sofortbonus ein aktives Lieferverhältnis zwischen Süwag und dem Kunden besteht. Den Sofortbonus erhält der Kunde nur dann, wenn er in den letzten 6 Monaten für die betreffende Verbrauchsstelle (den betreffenden Zähler) noch keinen Vertrag mit Süwag geschlossen hatte.

5.2 Sofern der Kunde Anspruch auf einen einmaligen „Süwag-Bonus“ hat, wird dieser nach 12 Monaten ununterbrochener Belieferung mit der dann folgenden Rechnung gutgeschrieben. Der Anspruch auf den „Süwag-Bonus“ entfällt, wenn der Kunde mit Zahlungen wiederholt in Verzug gerät.

5.3 Wenn der Kunde einen Vertrag mit Anspruch auf Zahlung eines Dauerbonus abschließt, hat der Kunde Anspruch auf Zahlung eines jährlichen Bonus (Dauerbonus) unter der Voraussetzung, dass der Vertrag jeweils ununterbrochen 12 Monate fortbesteht sowie ohne Unterbrechung für den Energiebezug genutzt wird. Der Anspruch auf den Dauerbonus entsteht erstmals nach Ablauf von 12 Monaten nach Beginn der Belieferung, anschließend jährlich nach Ablauf von jeweils weiteren 12 Monaten, unter den in Satz 1 genannten Voraussetzungen.

6 Urlaubspass

Sofern der Kunde Anspruch auf den Urlaubspass hat, stellt die Süwag dem Kunden per E-Mail für die Dauer des Vertragsverhältnisses einen individuellen Zugangscode zur Verfügung. Damit besteht die Möglichkeit, unter urlaubspass.com/suewag unbegrenzt Hotelaufenthalte in den auf der Webseite aufgeführten Hotels kostenfrei zu buchen. Es entstehen lediglich Kosten für die Verpflegung (Frühstück und Abendessen), welche im Hotel separat zu begleichen sind. Einzelheiten zur Buchung und Bedingungen sind aus der Webseite urlaubspass.com/suewag zu entnehmen. Der Anspruch beginnt ab Lieferbeginn und gilt so lange, wie ein aktives Lieferverhältnis mit der Süwag in diesem Produkt besteht.

7 Nutzung Süwag Online-Service

Bei dem vorliegenden Vertrag handelt es sich um ein Online-Produkt. Die Süwag wird mit dem Kunden über ein Passwort geschütztes Online-Service-Portal („Süwag Online-Service“) über die Internetseite der Süwag (www.suewag.de) kommunizieren, für das sich der Kunde mit Hilfe seiner Kundennummer registrieren muss. Die Kundennummer erhält er mit der Vertragsbestätigung. Der Kunde verpflichtet sich, den Zugang zu dem Online-Service-Portal während der gesamten Vertragslaufzeit aufrecht zu erhalten und zu nutzen. Vertragswesentliche Kommunikation (insbesondere Rechnungen, Aufforderung zur Zählerstandsmeldung) erhält der Kunde über den Süwag Online-Service und nur in Ausnahmefällen per Brief.

8 Ablesung der Messeinrichtung

Die Süwag ist berechtigt, zum Zwecke der Abrechnung die Ablesedaten oder errechnete Zählerstände zu verwenden, die die Süwag vom örtlichen Netzbetreiber oder von einem die Messung

durchführenden Dritten erhalten hat. Die Süwag kann die Messeinrichtungen selbst ablesen oder verlangen, dass diese vom Kunden abgelesen werden, wenn dies zum Zwecke einer Abrechnung oder anlässlich eines Lieferantenwechsels erfolgt. Wenn der Kunde die verlangte Selbstablesung nicht oder verspätet vornimmt, darf die Süwag den Verbrauch schätzen. Zu einer erforderlichen Ablesung der Messeinrichtung hat der Kunde nach vorheriger Benachrichtigung dem mit einem Ausweis versehenen Beauftragten von der Süwag den Zutritt zu seinen Räumen zu gestatten. Die Benachrichtigung muss mindestens eine Woche vor dem Betretungstermin erfolgen; mindestens ein Ersatztermin ist anzubieten. Ein Beauftragter des örtlichen Netzbetreibers kann den Kunden ebenfalls bitten, den Zählerstand abzulesen.

9 Messeinrichtungen, Berechnungsfehler

9.1 Die Süwag ist verpflichtet, auf Verlangen des Kunden jederzeit eine Nachprüfung der Messeinrichtungen durch eine Eichbehörde oder staatlich anerkannte Prüfstelle im Sinne des Eichgesetzes beim Messstellenbetreiber zu veranlassen. Die Kosten der Nachprüfung trägt die Süwag, falls die Abweichung die gesetzlichen Verkehrsfehlergrenzen überschreitet, sonst der Kunde.

9.2 Ergibt eine Prüfung der Messeinrichtungen eine Überschreitung der Verkehrsfehlergrenzen oder werden Fehler in der Ermittlung des Rechnungsbetrages festgestellt, ist die Überzahlung von der Süwag zurückzahlen oder der Fehlbetrag vom Kunden nachzutragen. Ist die Größe des Fehlers nicht einwandfrei festzustellen oder zeigt eine Messeinrichtung nichts an, so ermittelt die Süwag den Verbrauch für die Zeit seit der letzten fehlerfreien Ablesung aus dem Durchschnittsverbrauch des ihr vorhergehenden und des der Feststellung des Fehlers nachfolgenden Ableserzeiträume oder auf Grund des vorjährigen Verbrauchs durch Schätzung; die tatsächlichen Verhältnisse sind angemessen zu berücksichtigen.

9.3 Bei Berechnungsfehlern aufgrund einer nicht ordnungsgemäßen Funktion einer Messeinrichtung ist der vom Messstellenbetreiber ermittelte und dem Kunden mitgeteilte korrigierte Verbrauch der Nachberechnung zu Grunde zu legen. Derartige Ansprüche sind auf den der Feststellung des Fehlers vorhergehenden Ableserzeitraum beschränkt, es sei denn, die Auswirkung des Fehlers kann über einen größeren Zeitraum festgestellt werden; in diesem Fall ist der Anspruch auf längstens drei Jahre beschränkt.

10 Abrechnung, Zahlung, Aufrechnung

10.1 Die Rechnungsstellung erfolgt jährlich zum Ende des Abrechnungsjahres (auf Wunsch des Kunden gegen Aufpreis auch $\frac{1}{4}$ - oder $\frac{1}{2}$ -jährlich), soweit nicht vorzeitig eine Zwischen- oder Endabrechnung erstellt wird. Das Abrechnungsjahr wird von der Süwag festgelegt, wobei der Abrechnungszeitraum zwölf Monate nicht wesentlich übersteigen darf. Während des Abrechnungszeitraumes leistet der Kunde in von der Süwag bestimmten, in der Regel gleichen Abständen Abschlagszahlungen. Die Süwag wird dem Kunden die Höhe der Abschlagszahlungen rechtzeitig vor Fälligkeit mitteilen. Dabei wird die Süwag die Höhe der Abschlagszahlungen so gestalten, dass am Ende des Abrechnungsjahres eine möglichst geringe Ausgleichszahlung fällig wird.

10.2 Ändern sich innerhalb eines Abrechnungszeitraumes die verbrauchsabhängigen Preise, so wird der für die neuen Preise maßgebliche Verbrauch zeitaufteilend berechnet; jahreszeitliche Verbrauchsschwankungen sind auf der Grundlage der maßgeblichen Erfahrungswerte angemessen zu berücksichtigen. Entsprechendes gilt bei Änderung des Umsatzsteuersatzes und erlösabhängiger Steuer- und Abgabensätze. Die nach einer Preisänderung anfallenden Abschläge können entsprechend angepasst werden.

10.3 Rechnungen und Abschläge werden zu dem von der Süwag angegebenen Zeitpunkt, frühestens zwei Wochen nach Zugang der Zahlungsaufforderung, fällig.

10.4 Der Kunde kann gegen Ansprüche der Süwag nur mit unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Gegenansprüchen aufrechnen.

11 Verzug

Bei Zahlungsverzug des Kunden kann die Süwag, wenn die Süwag erneut zur Zahlung auffordert oder den Betrag durch einen Beauftragten einziehen lässt, die dadurch entstehenden Kosten für strukturell vergleichbare Fälle pauschal berechnen; die pauschale Berechnung muss einfach nachvollziehbar sein. Die Pauschale darf die nach dem gewöhnlichen Lauf der Dinge zu erwartenden Kosten nicht übersteigen. Auf Verlangen des Kunden ist die Berechnungsgrundlage nachzuweisen. Der Kunde kann die Pauschalen und deren Höhe unter www.suewag.de/Ergaenzende_Bedingungen_Strom oder in den Süwag ServiceCentern einsehen oder kostenfrei unter 0800 4747488 abfragen.

12 Vorauszahlung

12.1 Die Süwag kann vom Kunden in angemessener Höhe Vorauszahlung verlangen, wenn nach den Umständen des Einzelfalles zu besorgen ist, dass vertragliche Zahlungsverpflichtungen ganz oder teilweise nicht oder nicht rechtzeitig erfüllt werden. Die Höhe der Vorauszahlung des Kunden beträgt mindestens die für einen Zeitraum von einem Liefermonat durchschnittlich zu leistende Zahlung.

12.2 Sofern der Kunde entgegen Ziffer 12.1 keine Vorauszahlung leistet, gilt Ziffer 18.2 Satz 2 entsprechend.

13 Unterbrechung bei Energie Diebstahl und anderen Zuwiderhandlungen

13.1 Die Süwag ist berechtigt, die Energielieferung ohne vorherige Androhung durch den Netzbetreiber unterbrechen zu lassen, wenn der Kunde einer vertraglichen Verpflichtung in nicht unerheblichem Maße schuldhaft zuwiderhandelt und die Unterbrechung erforderlich ist, um den Gebrauch von elektrischer Arbeit unter Umgehung, Beeinflussung oder vor Anbringung der Messeinrichtungen zu verhindern („Energie Diebstahl“).

13.2 Bei anderen Zuwiderhandlungen, insbesondere bei der Nichterfüllung von Zahlungsverpflichtungen trotz Mahnung, ist die Süwag berechtigt, die Lieferung vier Wochen nach Androhung unterbrechen zu lassen und den zuständigen örtlichen Netzbetreiber mit der Unterbrechung der Versorgung zu beauftragen. Dies gilt nicht, wenn die Folgen der Unterbrechung außer Verhältnis zur Schwere der Zuwiderhandlung stehen oder der Kunde darlegt, dass hinreichende Aussicht besteht, dass der Kunde seinen Verpflichtungen nachkommt. Die Süwag kann mit der Mahnung zugleich die Unterbrechung der Versorgung androhen, sofern dies nicht außer Verhältnis zur Schwere der Zuwiderhandlung steht. Wegen Zahlungsverzuges darf die Süwag eine Unterbrechung unter den in den Sätzen 1 bis 3 genannten Voraussetzungen nur durchführen lassen, wenn der Kunde nach Abzug etwaiger Anzahlungen mit Zahlungsverpflichtungen von mindestens 100 Euro in Verzug ist. Der Beginn der Unterbrechung der Versorgung wird dem Kunden der Werkzeuge im Voraus angekündigt.

13.3 Die Süwag hat die Versorgung unverzüglich wiederherstellen zu lassen, sobald die Gründe für die Unterbrechung entfallen sind und der Kunde die Kosten der Unterbrechung und Wiederherstellung der Belieferung ersetzt hat. Die Kosten können für strukturell vergleichbare Fälle pauschal berechnet werden; die pauschale Berechnung muss einfach nachvollziehbar sein. Die Pauschale darf die nach dem gewöhnlichen Lauf der Dinge zu erwartenden Kosten nicht übersteigen. Auf Verlangen des Kunden ist die Berechnungsgrundlage nachzuweisen. Der Nachweis geringerer Kosten ist dem Kunden zu gestatten. Der Kunde kann die Pauschalen und deren Höhe unter www.suewag.de/Ergaenzende_Bedingungen_Strom oder in den Süwag ServiceCentern einsehen oder kostenfrei unter 0800 4747488 abfragen.

13.4 Auch die Kosten für einen etwaigen Versuch der Unterbrechung (z.B. kein Zutritt) hat der Kunde vor Wiederherstellung der Versorgung zu ersetzen.

14 Vertragsänderungen

14.1 Die Regelungen dieses Vertrages beruhen auf den zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses aktuellen einschlägigen Gesetzen und Rechtsvorschriften (wie z.B. dem Energiewirtschaftsgesetz (EnWG) und der Verordnung über Allgemeine Bedingungen für die Grundversorgung von Haushaltskunden und die Ersatzversorgung mit Elektrizität aus dem Niederspannungsnetz) („StromGVV“) sowie auf der aktuellen einschlägigen Rechtsprechung der höchstinstanzlichen Gerichte und auf den aktuellen einschlägigen Verwaltungsentscheidungen. Sollten sich die in Satz 1 genannten Rahmenbedingungen ändern und der Vertrag hierdurch lückenhaft oder eine Fortsetzung des Vertrages für die Süwag unzumutbar werden, ist die Süwag berechtigt, die Ziffern 1 bis 13, 16, 18 und 19 dieser AGB entsprechend anzupassen.

14.2 Die Süwag wird dem Kunden die Anpassungen nach Ziffer 14.1 mindestens drei Monate vor dem geplanten Wirksamwerden in Textform mitteilen. Die Änderungen gelten als genehmigt, wenn der Kunde in Textform nicht mindestens einen Monat vor Wirksamwerden der Anpassung widerspricht. Zur Fristwahrung genügt die rechtzeitige Absendung des Widerspruchs. Auf diese Folgen wird der Kunde von der Süwag bei Bekanntgabe gesondert hingewiesen.

15 Datenschutz

Hinweise zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten finden Sie in der Anlage „Informationen zum Datenschutz“. Die Anlage ist wesentlicher Bestandteil dieses Vertrages.

16 Bonitätsauskunft

Die Süwag übermittelt Ihre Daten vor Vertragsbestätigung an eine Kreditauskunftei (Schufa oder Creditreform). Weitere Informationen dazu enthält die Anlage „Informationen zum Datenschutz“.

17 Lieferantenwechsel, Wartungsdienste

17.1 Die Süwag wird einen möglichen Lieferantenwechsel zügig und unentgeltlich ermöglichen.

17.2 Wartungsdienste werden nicht angeboten.

Informationspflichten

gemäß § 312 d Abs. 1 BGB in Verbindung mit Art. 246a EGBGB.

SONON017

18 Laufzeit und Kündigung

18.1

- a) Der Kunde kann den Vertrag erstmals mit einer Frist von mindestens einem Monat zum Ende der Erstlaufzeit kündigen. Danach kann der Kunde den Vertrag mit einer Frist von mindestens einem Monat zum Ende der jeweiligen Vertragsverlängerung kündigen.
 - b) Die Süwag kann Verträge ohne eine Preisgarantie, erstmals mit Frist von mindestens einem Monat zum Ende der Erstlaufzeit und danach mit einer Frist von mindestens einem Monat zum Ende der jeweiligen Vertragsverlängerung kündigen. Ist in dem Vertrag eine „Süwag-Preisgarantie“ vereinbart, so ist die Süwag erstmals zum Ablauf der Preisgarantie (und nach Ende der Erstlaufzeit) mit Frist von mindestens einem Monat zur Kündigung berechtigt. Nach Ablauf von Preisgarantie und Erstlaufzeit kann die Süwag mit Frist von mindestens einem Monat zum Ende der jeweiligen Vertragsverlängerung kündigen. (Für den Kunden gilt auch bei Verträgen mit Preisgarantie Ziffer 18.1a.) Die Rechte zur außerordentlichen Kündigung gemäß Ziffer 18.2, 18.3 und 18.4 bleiben von dem Vorstehenden unberührt.
- 18.2 Die Süwag ist berechtigt, in den Fällen der Ziffer 13.1 dieser AGB das Vertragsverhältnis fristlos zu kündigen, wenn die Voraussetzungen für die Unterbrechung der Energielieferung wiederholt vorliegen. Bei wiederholter Nichterfüllung einer Zahlungsverpflichtung (Ziffer 13.2 dieser AGB) ist die Süwag zur fristlosen Kündigung des Vertrages berechtigt, wenn die Kündigung zwei Wochen vorher angedroht wurde; Ziffer 13.2 Satz 2 und 3 dieser AGB gelten entsprechend.
- 18.3 Sie sind verpflichtet, Süwag jeden Umzug mit einer Frist von 1 Monat vor Ihrem Umzug unter Angabe der Anschrift Ihrer neuen Entnahmestelle in Textform anzuzeigen. Weiterhin in Textform anzuzeigen sind das Datum Ihres Auszugs aus Ihrer bisherigen und das Datum Ihres Einzugs in die neue Entnahmestelle. Die Süwag prüft, ob sie Sie an der neuen Entnahmestelle mit Strom zu dem vertragsgegenständlichen Lieferprofil beliefern kann.
- a) Bietet Süwag die Belieferung mit Strom auch an Ihrer neuen Entnahmestelle an, wird Süwag Sie an der neuen Entnahmestelle auf Grundlage des bestehenden Vertrages zu den vertraglich vereinbarten Preisen zum mitgeteilten Einzugsdatum weiterbeliefern. Der geschlossene Stromliefervertrag besteht für die neue Verbrauchsstelle unverändert fort. Für die bisherige Entnahmestelle endet der Vertrag mit Ablauf des mitgeteilten Auszugsdatums. Ist der Süwag an Ihrer neuen Entnahmestelle eine Stromlieferung nach der Prüfung gem. Ziffer 18.3. Satz 2 nicht möglich, endet der Vertrag zum mitgeteilten Auszugsdatum aus Ihrer bisherigen Entnahmestelle. Süwag wird Ihnen in diesem Fall die Beendigung des Stromliefervertrags bestätigen und eine Schlussrechnung an Ihre neue Anschrift senden.
 - b) Unterbleibt die Mitteilung nach Ziffer 18.3, besteht der Stromliefervertrag bis zu einer von Ihnen ausgesprochenen Kündigung (siehe Ziffer 18.1) für die bisherige Entnahmestelle fort. Mit der neuen Entnahmestelle fallen Sie in die Grundversorgung, es sei denn, Sie schließen gesondert einen anderen ausdrücklichen Stromliefervertrag.
- 18.4 Das Kündigungsrecht aus wichtigem Grund gemäß § 314 BGB bleibt erhalten. Über die gesetzlichen Rücktrittsrechte hinaus bestehen keine weiteren vertraglichen Rücktrittsrechte.
- 18.5 Kündigungen bedürfen der Textform.
- 19 **Unterbrechungen oder Unregelmäßigkeiten in der Energieversorgung**
Bei einer Unterbrechung oder bei Unregelmäßigkeiten in der Energieversorgung ist, soweit es sich um Folgen einer Störung des Netzbetriebs einschließlich des Netzanschlusses handelt, die Süwag von der Leistungspflicht befreit. Satz 1 gilt nicht, soweit die Unterbrechung auf nicht berechtigten Maßnahmen von der Süwag gemäß Ziffer 13 beruht. Die Süwag wird dem Kunden auf Verlangen unverzüglich über die mit der Schadensverursachung durch den Netzbetreiber zusammenhängenden Tatsachen insoweit Auskunft geben, als sie der Süwag bekannt sind oder von der Süwag in zumutbarer Weise aufgeklärt werden können.

20 Haftung

Bei Versorgungsstörungen gemäß Ziffer 19 Satz 1 haftet die Süwag nicht. Etwaige Ansprüche wegen Versorgungsstörungen im Sinne der Ziffer 19 Satz 1 kann der Kunde gegen den Netzbetreiber geltend machen. Die Kontaktdaten des Netzbetreibers teilt die Süwag dem Kunden auf Anfrage gerne mit.

21 Vertragspartner

Süwag Vertrieb AG & Co. KG Schützenbleiche 9 – 11, 65929 Frankfurt am Main, T 069 3107-0, F 069 3107-2686, suewag.de; **Sitz der Gesellschaft** Frankfurt am Main; **Registergericht** Amtsgericht Frankfurt am Main, HRA 46950; **Umsatzsteuer-ID-Nummer** DE283489441; **Bankverbindung** Commerzbank AG, IBAN: DE69 5004 0000 0257 7443 00, BIC: COBADEFFXXX; **Persönlich haftende Gesellschafterin** Süwag Energie AG; **Sitz der Gesellschaft** Frankfurt am Main; **Registergericht** Amtsgericht Frankfurt am Main, HRB 52467; **Aufsichtsratsvorsitzender** Bernd Boddeling; **Vorstand** Dr. Markus Coenen, Dipl.-Kfm. Mike Schuler; **Geschäftsführende Kommanditistin** Süwag Management GmbH; **Sitz der Gesellschaft** Frankfurt am Main; **Registergericht** Amtsgericht Frankfurt am Main, HRB 86236; **Geschäftsführer** (Ressort Süwag Vertrieb) Mario Beck, Christopher Osgood; (Ressort Süwag Grüne Energien und Wasser) Dirk Gerber, Axel Menze.

22 Beschwerden und Fragen im Zusammenhang mit Ihrer Energielieferung

können Sie an unseren Kundenservice per Post (Süwag Vertrieb AG & Co. KG, Schützenbleiche 9 – 11, 65929 Frankfurt am Main), per Telefon (0800 4747488, kostenfrei) oder per E-Mail an beschwerde@suewag.de richten.

Zur **Beilegung von Streitigkeiten** kann von Privatkunden ein Schlichtungsverfahren bei der Schlichtungsstelle ENERGIE beantragt werden. Voraussetzung dafür ist, dass Sie sich vorher an den Süwag-Kundenservice gewendet hatten und keine beidseitig zufriedenstellende Lösung gefunden werden konnte. Die Süwag ist zur Teilnahme an dem Schlichtungsverfahren verpflichtet. Schlichtungsstelle Energie e. V., Friedrichstraße 133, 10117 Berlin, Telefon: 030 2757240-0, Telefax: 030 2757240-69, E-Mail: info@schlichtungsstelle-energie.de, Internet: www.schlichtungsstelle-energie.de

Der Verbraucherservice der Bundesnetzagentur für den Bereich Elektrizität und Gas stellt Ihnen Informationen über das geltende Recht, Ihre Rechte als Haushaltskunde und über Streitbeilegungsverfahren für die Bereiche Elektrizität und Gas zur Verfügung und ist unter folgenden Kontaktdaten erreichbar: Bundesnetzagentur für Elektrizität, Gas, Telekommunikation, Post, Eisenbahnen, Verbraucherservice, Postfach 8001, 53105 Bonn, Telefon: 030 22480-500, Telefax: 030 22480-323, E-Mail: verbraucherservice-energie@bnetza.de

Online Streitbeilegung: Die Europäische Kommission stellt eine Plattform zur Online Streitbeilegung bereit, die Sie unter <http://ec.europa.eu/consumers/odr> finden. Verbraucher haben die Möglichkeit diese Plattform für die Beilegung von Streitigkeiten aus Online-Kaufverträgen zu nutzen.

Messentgelte für intelligente Messsysteme

Ergänzung zu Blatt 1 und 2, Punkt 5 Auftragsformular

Die nachfolgend dargestellte Übersicht zeigt die Höhe des Messentgelts, sofern Ihr Verbrauch mit einem intelligenten Messsystem gemessen wird. Die Höhe des Messentgelts richtet sich nach dem durch den Messstellenbetreiber ermittelten durchschnittlichen Verbrauch der letzten 3 Verbrauchsjahre; im Übrigen gelten die Regelungen des Messstellenbetriebsgesetzes, derzeit insb. § 31.

Messentgelte für intelligente Messsysteme

Verbrauch kWh/Jahr	Nettopreis €/Monat	Bruttopreis €/Monat
bis einschließlich 2.000	1,61	1,92
2.001 – 3.000	2,10	2,50
3.001 – 4.000	2,80	3,33
4.001 – 6.000	4,20	5,00
6.001 – 10.000	7,00	8,33
10.001 – 20.000	9,10	10,83
20.001 – 50.000	11,91	14,17
50.001 – 100.000	14,01	16,67

Die Preise sind kaufmännisch gerundet. Die Bruttopreise beinhalten die zum Leistungszeitpunkt jeweils gesetzlich festgelegte Umsatzsteuer von zzt. 19 %.

Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsschlusses. Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns [Süwag Vertrieb AG & Co. KG, Schützenbleiche 9 – 11, 65929 Frankfurt am Main, E-Mail: kundeninfo@suewag.de, ServiceHotline (kostenfrei): 0800 4747488] mittels einer eindeutigen Erklärung (z. B. ein mit der Post versandter Brief oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das beigefügte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist. Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Bitte beachten Sie die umseitigen Informationen zum Datenschutz.

Widerrufsfolgen

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet. Haben Sie verlangt, dass die Dienstleistungen oder Lieferung von Strom und/oder Gas während der Widerrufsfrist beginnen soll, so haben Sie uns einen angemessenen Betrag zu zahlen, der dem Anteil der bis zu dem Zeitpunkt, zu dem Sie uns von der Ausübung des Widerrufsrechts hinsichtlich dieses Vertrags unterrichten, bereits erbrachten Dienstleistungen im Vergleich zum Gesamtumfang der im Vertrag vorgesehenen Dienstleistungen entspricht.

Wichtiger Hinweis zu Ihrem Widerrufsrecht

Sollten Sie den beigefügten Sondervertrag abschließen, so haben Sie ab Vertragsschluss vierzehn Tage Zeit, diesen Vertrag zu widerrufen. Dazu können Sie nachfolgendes Widerrufsformular nutzen. Besser noch: Sie rufen uns an und wir suchen gemeinsam nach einer Lösung, Sie zu Ihrer Zufriedenheit mit Energie zu versorgen. Bitte beachten Sie, dass das Widerrufsformular keine Wirkung entfaltet, wenn der Vertrag über Energielieferungen im Rahmen der gesetzlichen Grundversorgung dadurch zustande gekommen ist, dass Elektrizität und/oder Gas aus dem Elektrizitäts- und/oder Gasversorgungsnetz der allgemeinen Versorgung entnommen wird.

Ihre Süwag Vertrieb AG & Co. KG



Widerruf des Vertrags

Süwag Vertrieb AG & Co. KG
Kundenservice

Schützenbleiche 9 – 11
65929 Frankfurt am Main

E-Mail: kundeninfo@suewag.de

Ich mache hiermit von meinem Widerrufsrecht Gebrauch und widerrufe meinen mit Ihnen geschlossenen Vertrag.
Bitte bestätigen Sie mir die Vertragsauflösung schriftlich.

Bezeichnung des Vertrags (z. B. Auftrag Süwag Strom „Bezeichnung“)

Vorname

Nachname

Straße

Haus-Nr.

PLZ

Ort

Zähler-Nr.

Vertragsabschluss am

Grund des Widerrufs (optional)

Unterschrift

Informationen zum Datenschutz

(Stand: 10.08.2018)

(Die Informationen zum Datenschutz finden Sie auch als Download unter [suewag.de/rechtliche-hinweise](https://www.suewag.de/rechtliche-hinweise))

1 Allgemeines

Wir beachten die Vorschriften des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG), der EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO), sowie die weiteren entsprechenden nationalen und europäischen Regelungen und möchten Sie mit diesen Datenschutzhinweisen transparent über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten informieren und Ihnen einen Überblick über Ihre diesbezüglichen Rechte geben. Personenbezogene Daten sind alle Daten, die auf Sie persönlich beziehbar sind, z.B. Name, Adresse, E-Mail-Adressen oder Nutzerverhalten. Hinsichtlich der weiteren nachfolgend verwendeten Begriffe, wie z.B. „Verantwortlicher“ oder „Auftragsverarbeiter“, verweisen wir auf den Definitionskatalog der Begriffsbestimmungen in Art. 4 DSGVO. Welche Ihrer Daten wir im Einzelnen verarbeiten und wie diese konkret genutzt werden, bestimmt sich maßgeblich durch Ihre Beziehung zu unserem Unternehmen. Daher werden gegebenenfalls nicht alle Teile dieser Datenschutzhinweise auf Sie zutreffen.

2 Verantwortlicher und Datenschutzbeauftragter

Verantwortlicher für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist die Süwag Vertrieb AG & Co. KG, Schützenbleiche 9–11, 65929 Frankfurt am Main, Telefon 0800 4747488 (kostenfrei), kundeninfo@suewag.de. Datenschutzbeauftragter: Süwag Vertrieb AG & Co. KG, Datenschutzbeauftragter, Schützenbleiche 9–11, 65929 Frankfurt am Main, datenschutz@suewag.de.

3 Kategorien und Quellen der von uns verarbeiteten Daten

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten, wenn Sie persönlich (z.B. in einem unserer ServiceCenter), per E-Mail, Telefon oder über unsere Webseite mit uns in Kontakt treten, weil Sie sich für unsere Produkte und Dienstleistungen interessieren, Strom- oder Gaslieferverträge abschließen, Online-Formulare ausfüllen oder im Rahmen eines bestehenden Geschäftsverhältnisses unsere Produkte und/oder Dienstleistungen nutzen. Zudem verarbeiten wir personenbezogene Daten, die wir aus öffentlich zugänglichen Quellen (z.B. Grundbüchern) zulässigerweise gewinnen oder die uns von anderen Unternehmen der Süwag-Gruppe oder von sonstigen Dritten (z.B. Netzbetreiber, Wohnungseigentümer, -vermieter, -vormieter oder -nachmieter, Hausverwaltungen, Vertriebspartner, Adressdienstleistern sowie Einwohnermeldeamt, Gewerbeamt, Kreditauskunfteien) berechtigt übermittelt werden.

Relevante personenbezogene Daten sind insbesondere persönliche Identifikationsangaben und Kontaktinformationen (z.B. Titel, Name, Adresse, Geburtsdatum, E-Mail-Adresse, Telefonnummer), Zahlungsdaten (z.B. Kontodaten), Daten aus der Erfüllung unserer vertraglichen Verpflichtungen (z.B. Zähler-/Verbrauchsdaten zur Abrechnung Ihrer Energieleistungen, dem Versand von Rechnungen und ggf. Mahnungen), Informationen über Ihre finanzielle Situation (z.B. Bonitätsdaten), Daten zu Ihrem Online-Verhalten und -Präferenzen (z.B. IP-Adressen, Identifikationsmerkmale mobiler Endgeräte, Daten zu Besuchen auf unseren Webauftritten und Apps, Geolokalisationsdaten), Daten zur Kommunikation mit Ihnen (z.B. über unsere ServiceCenter, per Brief, E-Mail oder Webseite) und Werbe- und Vertriebsdaten (z.B. Informationen zu Einwilligungen). Teilweise verarbeiten wir auch Legitimationsdaten (z.B. Ausweisdaten), Melde- bzw. Um-/Einzugsdaten und Audiodaten (z.B. Aufzeichnungen Ihrer Anrufe zu Schulungszwecken).

4 Zwecke der Verarbeitung und Rechtsgrundlage

Wir verarbeiten personenbezogene Daten zu folgenden Zwecken:

4.1 Erfüllung vertraglicher Pflichten (Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe b DSGVO)

Die Verarbeitung erfolgt zur Erfüllung Ihrer Verträge, d.h. Abrechnung Ihres Verbrauchs, Rechnungsversand, ggf. Mahnungen, Kommunikation mit Ihnen sowie im Rahmen vorvertraglicher Maßnahmen, z.B. bei einer Bonitätsprüfung vor der Bestätigung Ihres Vertrages durch uns. Zur Einholung einer Bonitätsauskunft über Sie übermitteln wir Ihren Namen, Ihre Anschrift und Ihr Geburtsdatum an die CEG Creditreform Boniversum GmbH, Hellersbergstr. 11, 41460 Neuss oder an die SCHUFA Holding AG, Zeil 29–31, 60313 Frankfurt am Main. Bei Vorliegen einer negativen Auskunft zu Merkmalen Ihrer Bonität dürfen wir ein Vertragsschluss mit Ihnen ablehnen.

4.2 Aufgrund berechtigter Interessen (Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe f DSGVO)

Wir verarbeiten personenbezogene Daten zur Wahrung unserer berechtigten Interessen und der berechtigten Interessen von Dritten, sofern nicht Ihr schutzwürdiges Interesse überwiegt. Im Rahmen der Interessenabwägung nach Art. 6 Abs. 1 Buchstabe f DSGVO sind wir bemüht, nur Verarbeitungen durchzuführen, die für den Betroffenen bzw. für das jeweilige Rechtsverhältnis typisch sind und vernünftigerweise von dem Betroffenen erwartet werden können. Aus diesem Grund informieren wir die Betroffenen stets verständlich und umfassend über von uns beabsichtigte bzw. durchgeführte Datenverarbeitungen. Wir achten darauf, dass durch die auf unsere berechtigten Interessen gestützten Datenverarbeitungen keine Nachteile für die Betroffenen zu erwarten sind. Im Rahmen, in dem dies technisch möglich ist, setzen wir Maßnahmen ein, um die Persönlichkeitsrechte der Betroffenen zu schützen. Schließlich steht Ihnen das Recht zu, einen Widerspruch gegen eine Verarbeitung aufgrund unserer berechtigten Interessen zu erklären (vgl. dazu Ziffer 7).

Unsere berechtigten Interessen im Sinne der Datenschutzgrundverordnung sind insbesondere:

- I. die Adressierung und werbliche Ansprache mit für den Kunden relevanten Inhalten im Rahmen der Direktwerbung,
- II. die Verhinderung von Betrug und Schäden zum Nachteil unseres Unternehmens oder unserer Geschäftspartner,
- III. die Steigerung unserer wirtschaftlichen Effizienz,
- IV. die Optimierung unseres wirtschaftlichen Betriebs, auch innerhalb verschiedener Konzerngesellschaften sowie
- V. die Gewährleistung der IT-Sicherheit unserer Systeme und die Sicherstellung eines unterbrechungsfreien IT-Betriebs.

Aufgrund dieser berechtigten Interessen (siehe oben I. bis V.) verarbeiten wir personenbezogene Daten z.B. zu folgenden Zwecken:

- Werbung zu Energieprodukten, z.B. Energieerzeugung, -belieferung, Energieeffizienz, Elektromobilität und sonstige energienahe Leistungen oder Services, auch im Rahmen von Reakquisebemühungen für einen Zeitraum von bis zu 24 Monaten, sowie Markt- und Meinungsforschung (II., III.),
- Werbung zu Produkten und Dienstleistungen von Dritten (z.B. Solaranlagenhersteller, Heizungsinstallateure im Zusammenhang mit eigener Werbung oder der Versand von Gutscheinen für Leistungen Dritter) (I., III.),
- Datenverarbeitung und -analyse zur Gewährleistung einer kundenindividuellen Ansprache mit maßgeschneiderten Angeboten (II., III.),
- Datenverarbeitung und -analyse zum Zweck der Entwicklung und Verbesserung intelligenter und innovativer Services und Produkte (II., III.),
- Datenverarbeitung und -analyse zur Erstellung von Auswertungen, z.B. als Grundlage für zukünftige Preisanpassungen (II., III.),
- Test unserer IT-Systeme und des IT-Betriebs mit Echtdaten, soweit sich der ordnungsgemäße Betrieb der Systeme nur durch solche Tests bzw. ohne Tests mit Echtdaten nur mit unverhältnismäßigem Aufwand sicherstellen lässt (IV.),
- Datenaustausch im Zusammenhang mit der Unterbrechung der Energieversorgung (II., III.),
- Geltendmachung rechtlicher Ansprüche und Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten (II., III.),
- Bearbeitung eingehender Anfragen von Interessenten (III.),
- Missbrauchsprävention (II., V.).

4.3 Auf Grundlage Ihrer Einwilligung (Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe a DSGVO)

Soweit Sie uns eine Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten für bestimmte Zwecke (z.B. zur werblichen Ansprache per Telefon, Teilnahme an Gewinnspielen) erteilt haben, ist die Verarbeitung auf dieser Grundlage rechtmäßig. Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden.

4.4 Auf Grundlage gesetzlicher Vorgaben (Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe c DSGVO)

Als Energieversorgungsunternehmen unterliegen wir spezifischen rechtlichen Verpflichtungen (insbes. Energiewirtschaftsgesetz (EnWG), Strom- und Gasgrundversorgungsverordnung (StromGVV, GasGVV), Strom- und Gasnetzanschlussverordnungen (StromNZV, GasNZV), Niederspannungs- und Niederdruckanschlussverordnungen (NAV, NDAV), Beschlüsse der Bundesnetzagentur, Messstellenbetriebsgesetz (MSBG), Erneuerbare Energien Gesetz (EEG)). Zu den Zwecken der Verarbeitung gehören unter anderem die Durchführung der Grund- und Ersatzversorgung mit Energie sowie die Kommunikation mit den Netzbetreibern bzw. anderen Energieversorgungsunternehmen (Abrechnung der Netznutzungsentgelte, Wechsel des Energieversorgers, gegebenenfalls erforderliche Unterbrechung der Versorgung).

5 Empfänger der Daten

Innerhalb unseres Unternehmens erhalten diejenigen Stellen Zugriff auf Ihre Daten, die diese zur Erfüllung ihrer jeweiligen Funktion im Unternehmen bzw. zur Erfüllung unserer vertraglichen oder gesetzlichen Pflichten benötigen. Gesetzlich sind wir ebenso verpflichtet, bestimmte Daten an Messstellen- und Netzbetreiber sowie andere Energieversorgungsunternehmen weiterzugeben, z.B. um einen Lieferantenwechsel vornehmen zu können. Auch von uns eingesetzte Dienstleister können Daten erhalten. Dies sind in erster Linie andere Unternehmen der Süwag-Gruppe sowie Post- und Druckdienstleister, Webdienstleistungsunternehmen, IT-Dienstleister, Telekommunikationsdienstleister (Callcenter), Vertriebspartner, Abrechnungsdienstleister, Adressdienstleister, weiter zum InnoGY-Konzern gehörende Gesellschaften, Marktforschungsunternehmen, Auskunftsteien, Inkassodienstleister, Dienstleister für Zähleraustausch, Zählerinstallation und Unterbrechung der Versorgung sowie Süwag-Service-Partner und weitere Dienstleister, die wir im Rahmen von Auftragsverarbeitungen nach Art. 28 DSGVO heranziehen. Unter bestimmten Voraussetzungen können personenbezogene Daten auch an öffentliche Stellen (z.B. Jobcenter), Behörden (z.B. Polizei, Staatsanwaltschaften, Gerichte), Anwälte und Notare sowie Wirtschaftsprüfer weitergegeben werden. Es ist derzeit keine Datenübermittlung an Stellen in Staaten außerhalb der Europäischen Union sowie den Staaten des Europäischen Wirtschaftsraums (sogenannte Drittstaaten) vorgesehen.

6 Dauer der Speicherung und Löschung Ihrer Daten

Wir löschen Ihre personenbezogenen Daten, wenn das Vertragsverhältnis mit Ihnen beendet ist, sämtliche gegenseitige Ansprüche erfüllt sind und keine über den Beendigungszeitpunkt hinauswirkende Einwilligung vorliegt sowie gesetzliche Aufbewahrungspflichten oder gesetzliche Rechtfertigungsgrundlagen für die Speicherung nicht bestehen. Gesetzliche Aufbewahrungspflichten ergeben sich insbesondere aus dem Handelsgesetzbuch (HGB) und der Abgabenordnung (AO) und betragen in der Regel sechs bis zehn Jahre. Soweit erforderlich, werden Kundendaten jedoch zusätzlich bis zum Ablauf der gesetzlichen Verjährungsfristen vorgehalten (drei Jahre gemäß §§ 195 ff. des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB)). Für einen Zeitraum von bis zu 24 Monaten nutzen wir Ihre Anschrift und Ihren Namen zum Zwecke von Reakquisebemühungen.

7 Ihre Datenschutzrechte

Sie haben folgende Datenschutzrechte, die Sie über die in Ziffer 2 genannten Kontaktdaten geltend machen können: das Recht auf Auskunft über die bei uns gespeicherten Daten (Artikel 15 DSGVO) sowie das Recht auf Berichtigung (Artikel 16 DSGVO), das Recht auf Löschung (Artikel 17 DSGVO), das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Artikel 18 DSGVO), das Recht auf Datenübertragbarkeit (Artikel 20 DSGVO) und das Recht auf Widerspruch (Artikel 21 DSGVO). Darüber hinaus haben Sie das Recht, sich mit einer Beschwerde an die zuständige Aufsichtsbehörde, den Hessischen Datenschutzbeauftragten, Gustav-Stresemann-Ring 1, 65189 Wiesbaden, (<https://www.datenschutz.hessen.de>) zu wenden.

Ihre Widerspruchsrechte nach Artikel 21 DSGVO

Einzelfallbezogenes Widerspruchsrecht

Sofern wir eine Verarbeitung von Daten auf Grundlage einer Interessenabwägung vornehmen (siehe Ziffer 4.2), haben Sie jederzeit das Recht, gegen diese Verarbeitung Widerspruch einzulegen. Nach einem Widerspruch, verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr, es sei denn, wir können zwingende berechtigte Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Werbliches Widerspruchsrecht

Sie können der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten für Zwecke der Werbung und Datenanalyse jederzeit widersprechen. Dies gilt auch für das Profiling, soweit es mit solcher Werbung in Verbindung steht. Widersprechen Sie der Verarbeitung für Zwecke der Werbung, verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr für Werbezwecke. Ein Widerspruch kann formfrei erfolgen und sollte möglichst an eine der unter 2 genannten Adressen gerichtet werden.

Einwilligungen (siehe Ziffer 4.3) zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten können Sie uns gegenüber jederzeit widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der Datenverarbeitung bis zum Widerruf bleibt von dem Widerruf unberührt. Ein solcher Widerruf beeinflusst jedoch die Zulässigkeit der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten, nachdem Sie ihn gegenüber uns ausgesprochen haben.

8 Pflicht zur Bereitstellung von Daten

Für unsere Geschäftsbeziehung benötigen wir personenbezogene Daten, soweit für die Aufnahme, Durchführung und Beendigung einer Geschäftsbeziehung und zur Erfüllung der damit verbundenen vertraglichen Pflichten erforderlich oder zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind. Ohne diese Daten können wir in der Regel keinen Vertrag mit Ihnen schließen bzw. diesen ausführen. Für den Bereich der Grundversorgung ist gesetzlich vorgeschrieben, welche Angaben für einen Grundversorgungsvertrag zwingend erforderlich sind (siehe StromGVV, GasGVV). In unseren Auftragsformularen sowie auf unseren Webseiten ist jeweils gekennzeichnet, welche Angaben freiwillig und welche Pflichtangaben sind.

9 Automatisierte Entscheidungsfindung und Profiling

Zur Begründung und Durchführung der Geschäftsbeziehung nutzen wir grundsätzlich keine vollautomatisierten Entscheidungsverfahren im Sinne von Artikel 22 DSGVO. Um Sie zielgerichtet über Produkte informieren zu können, setzen wir allerdings teilweise das sogenannte Profiling ein. Dies bedeutet, dass wir Ihre Daten verarbeiten, um bestimmte persönliche Aspekte zu bewerten und in diesem Zusammenhang, z.B. Ihre Verbrauchsdaten zu analysieren. Dies soll eine bedarfsgerechte Kommunikation und Werbung, einschließlich Markt- und Meinungsforschung, ermöglichen. Durch eine interessengerechtere werbliche Ansprache können wir den Anteil an allgemeinen Werbemaßnahmen verringern und damit die Beeinträchtigung durch werbliche Maßnahmen reduzieren. Damit verfolgen wir das Ziel, Ihnen nur Werbung anzuzeigen, die für Sie relevant sein könnte, um die Kundenzufriedenheit im Allgemeinen zu fördern. Die Auswertung Ihrer Daten erfolgt in anonymisierter oder pseudonymisierter Form. Soweit bei der automatisierten Entscheidung gewisse Wahrscheinlichkeitswerte berücksichtigt werden, beruhen diese auf einem wissenschaftlich anerkannten mathematisch-statistischen Verfahren.

VP-Nr.

Kundenbelehrung

Wir wollen gut und qualitätsverpflichtet beraten und Missverständnisse sollen vermieden werden.

Hiermit bestätige ich (Name des Kunden), _____

- ✓ dass der Vertriebspartner nicht behauptet hat, er sei Mitarbeiter des örtlichen Grundversorgers, der Stadtwerke vor Ort oder eines anderen Energielieferanten oder stehe in einem Zusammenhang mit diesen.
- ✓ Er hat auch nicht behauptet, die Vermittlung von Strom bzw. Gas erfolge mit Zustimmung und/oder im Auftrag des örtlichen Grundversorgers, der Stadtwerke vor Ort oder eines anderen Energielieferanten.
- ✓ Schließlich hat er auch nicht behauptet, mein jetziger Energielieferant sei gesellschaftlich mit dem neuen Lieferanten verbunden.
- ✓ Er hat nicht behauptet, ein evtl. bestehender Stromliefervertrag mit dem Grundversorger bliebe bei Abschluss eines neuen Vertrages bestehen.

Gerne bestätige ich, dass ich umfassend über das Produkt Strom/ Gas und über den Ablauf beim Anbieterwechsel informiert wurde.

Gerne bestätige ich auch, dass die Informationen nach der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) (Datenschutzhinweise) der beteiligten selbständigen Handelsvertreter und Vertriebsgesellschaften mir mitgeteilt bzw. mir zur Verfügung gestellt wurden.

Die Kontaktaufnahme zu meinem Energieberater ist durch mich erfolgt um eine Optimierung meiner Energielieferverträge zu realisieren. Die Initiative für einen Wechsel zu einem neuen Strom-/Gas-Anbieter ging von mir aus.

Ort, Datum, Unterschrift des Kunden

Ort, Datum, VP-Nummer, Unterschrift / Stempel des Vertriebspartners

1. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Ennux GmbH
Innsbrucker Str. 53
14612 Falkensee
Telefon: 030-364 286 680 Telefax: 030-364 286 695
E-Mail: info@ennux.de

- a) Verantwortlich ist der selbständige Handelsvertreter (Vertriebsgesellschaft) des Energielieferanten (Produktpartner/Unternehmer), den Sie über die verantwortliche Stelle kontaktieren können.
- b) Darüber hinaus sind auch die Sie beratenden selbständigen Handelsvertreter (Vertriebspartner) eigene verantwortliche Stellen, sofern diese personen-bezogene Daten zu eigenen Zwecken verarbeiten (z.B. zur Erfüllung von gesetzlichen Aufbewahrungspflichten).

2. Zwecke, für die personenbezogene Daten verarbeitet werden und die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung **a) Aufgrund Ihrer Einwilligung (Art. 6 Abs. lit. 1 a) DS-GVO)**

Soweit Sie uns eine Einwilligung zur Verarbeitung personenbezogener Daten für bestimmte Zwecke erteilt haben, ist die Rechtmäßigkeit dieser Verarbeitung auf Basis Ihrer Einwilligung gegeben. Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden. Dies gilt auch für den Widerruf von Einwilligungserklärungen, die vor der Geltung der DS-GVO, also vor dem 25. Mai 2018, uns gegenüber erteilt worden sind. Bitte beachten Sie, dass der Widerruf erst für die Zukunft wirkt. Verarbeitungen, die vor dem Widerruf erfolgt sind, sind davon nicht betroffen. Eine Übersicht der von Ihnen erteilten Einwilligungen können Sie jederzeit bei uns anfordern.

b) Zur Vertragserfüllung (Art. 6 Abs. 1 lit. b) DS-GVO)

Soweit erforderlich verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten zum Zweck der Antragsstellung, -beratung und -bearbeitung sowie zur Übermittlung von Antragsdaten an den jeweiligen Energielieferanten (Produktpartner).

c) Aufgrund rechtlicher Verpflichtungen (Art. 6 Abs. 1 lit. c) DS-GVO)

Soweit erforderlich verarbeiten wir Ihre Daten zur Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen, denen wir unterliegen. Beispiele: Handelsrechtliche und steuerrechtliche Nachweise nach § 257 HGB und § 147 AO sowie Auskunftsansprüche selbständiger Handelsvertreter nach § 87c HGB.

d) Aufgrund einer Interessenabwägung (Art. 6 Abs. 1 lit. f) DS-GVO)

Soweit erforderlich verarbeiten wir Ihre Daten zur Wahrung berechtigter Interessen von uns oder Dritten, sofern nicht Ihre Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten, die den Schutz personenbezogener Daten erfordern, überwiegen. Berechtigte Interessen von uns oder Dritten sind:

- Be- und Abrechnung von Provisionen von selbständigen Handelsvertretern (Vertriebspartnern)
- Allgemeine Vertragsbetreuung
- Beratung hinsichtlich einer Vertragsanpassung der über uns vermittelten Verträge
- Verwaltung und Übertragung von Kundenbeständen (Vermittlerwechsel)
- Abfragen bei Auskunftseien zur Adressvalidierung
- Geltendmachung rechtlicher Ansprüche und Verteidigung in Rechtsstreitigkeiten
- Maßnahmen zur Geschäfts- und Vertriebssteuerung einschließlich des Vertriebscontrollings, in Einzelfällen zu Testzwecken, Mitteilungen an Produktpartner (z. B. zu Schadensregulierung und -meldungen)
- Verhinderung und Aufklärung von Straftaten
- Gewährleistung der IT-Sicherheit und des IT-Betriebs
- Konzernweit einheitliche Buchhaltung, IT, Personalverwaltung und Rechtsberatung durch entsprechend qualifiziertes Personal, was nur durch Ressourcenbündelung in einer Gesellschaft, der Muttergesellschaft, ermöglicht wird.

3. Empfänger oder Kategorien von Empfängern personenbezogener Daten

Personenbezogene Daten, die wir ihm Rahmen der Vermittlung von Verträgen für Energielieferanten (Produktpartner) erhalten, verarbeiten wir und die Sie beratenden selbständigen Handelsvertreter (Vertriebspartner). Regelmäßig sind dies:

Name, Adresse, Kontaktdaten (Telefon, E-Mail-Adresse), Bankdaten, Geburtsdatum und -ort, Alter, Geschlecht, Geschäftsfähigkeit, Kundennummer, Zählernummer, Verbrauchsdaten, Berufsgruppenschlüssel (unselbständig/selbständig), Legitimationsdaten (z.B. Ausweisdaten), Authentifikationsdaten (z.B. Unterschriftenprobe), Steuerliche Identifikationsnummer (Steuer-IdNr.), Umsatzsteuernummer, Bonitätsdaten, SCHUFA-Score, Angaben zu bestehen Verträgen über Gas und Strom, Angaben zu Wünschen und Zielen für eine bedarfsgerechte Beratung, Dokumentationsdaten (z. B. Gesprächs- und Beratungsprotokolle).

4. Empfänger oder Kategorien von Empfängern personenbezogener Daten

Empfänger Ihrer personenbezogenen Daten können die Stellen sein, für die Sie Ihre Einwilligung zur Datenübermittlung erteilt haben.

Weitere Empfänger oder Kategorien von Empfänger Ihrer personenbezogenen Daten sind:

- Mitarbeiter der Muttergesellschaft, die diese zur Bearbeitung der oben genannten Zwecke benötigen
- Mitarbeiter, die diese zur Bearbeitung der oben genannten Zwecke benötigen
- Für uns tätige selbständige Handelsvertreter (Vertriebspartner) zu vorstehenden Zwecken im Rahmen der Erforderlichkeit
- Energielieferanten (Produktpartner), sofern Sie bei diesen einen Vertrag abschließen wollen oder abgeschlossen haben.
- Eingesetzte Auftragsverarbeiter nach Art. 28 DS-GVO zu den genannten Zwecken
- Sonstige Dienstleister zu den genannten Zwecken
- Öffentliche Stellen und Institutionen (z.B. Aufsichtsbehörden) bei Vorliegen einer gesetzlichen oder behördlichen Verpflichtung
- Auskunftseien und Rating-Agenturen Rahmen der Beurteilung Ihrer Kreditwürdigkeit

5. Übermittlung personenbezogener Daten in ein Drittland oder eine internationale Organisation

Eine Datenübermittlung an Länder außerhalb der EU bzw. des EWR (sog. Drittländer) oder internationale Organisationen ist nicht beabsichtigt und findet nicht statt.

6. Dauer, für die personenbezogene Daten gespeichert werden

Ihre personenbezogenen Daten speichern wir, solange es für die Erfüllung der jeweiligen Zwecke oder unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten erforderlich ist. Sobald Ihre personenbezogenen Daten für die Erfüllung der jeweiligen Zwecke oder unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten nicht mehr erforderlich sind, werden diese regelmäßig gelöscht, es sei denn deren befristete Verarbeitung ist zu folgenden Zwecken erforderlich:

- Erfüllung handels- und steuerrechtlicher Aufbewahrungsfristen.

Beispiele: Handelsgesetzbuch (HGB) und Abgabenordnung (AO).

Die Fristen zur Aufbewahrung betragen bis zu sechs bzw. zehn Jahre

- Erhaltung von Beweismitteln im Rahmen der Verjährungsvorschriften.

Nach den §§ 195 ff. des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) können diese Verjährungsfristen bis zu 30 Jahre betragen, wobei die regelmäßige Verjährungsfrist drei Jahre beträgt.

7. Ihre Datenschutzrechte

Sie haben das Recht auf Auskunft nach Art. 15 DS-GVO von uns über Ihre personenbezogenen Daten sowie auf Berichtigung nach Art. 16 DS-GVO, Löschung nach Art. 17 DS-GVO, Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DS-GVO, Widerspruch nach Art. 21 DS-GVO sowie auf Datenübertragbarkeit nach Art. 20 DS-GVO. Für das Recht auf Auskunft und auf Löschung gelten die Einschränkungen nach §§ 34 und 35 Bundesdatenschutzgesetz (BDSG).

Soweit Sie Ihre Einwilligung zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten gegeben haben, können Sie diese Einwilligung jederzeit uns gegenüber widerrufen. Dies gilt auch für den Widerruf von Einwilligungen, die Sie uns vor der Geltung der DS-GVO, also vor dem 25. Mai 2018, gegeben haben. Bitte beachten Sie, dass der Widerruf erst für die Zukunft wirkt. Verarbeitungen, die vor dem Widerruf erfolgt sind, sind davon nicht betroffen.

Darüber hinaus haben Sie ein Beschwerderecht bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde nach Art. 77 DS-GVO i.V.m. § 19 BDSG.

8. Pflicht zur Bereitstellung personenbezogener Daten

Es müssen jeweils nur die personenbezogenen Daten bereitgestellt werden, welche für die Begründung, Durchführung und gegebenenfalls Beendigung der Geschäftsbeziehung bzw. des Vertrages erforderlich oder gesetzlich vorgeschrieben sind (z.B. Daten zur Bedarfsfeststellung und der Beratungsdokumentationen). Ohne diese Daten können wir in der Regel bestimmte Leistungen nicht erbringen bzw. bestehende Geschäftsbeziehungen nicht mehr durchführen und werden diese ggf. beenden müssen.

9. Quellen personenbezogener Daten

Personenbezogene Daten erhalten wir direkt von Ihnen, von den für uns tätigen selbständigen Handelsvertretern (Vertriebspartnern), die uns Daten zulässigerweise übermittelt haben oder durch einen Energielieferanten (Produktpartner), bei dem Sie über uns einen Vertrag abschließen möchten bzw. abgeschlossen haben. Darüber hinaus verarbeiten wir in bestimmten Fällen personenbezogene Daten, die wir von anderen Unternehmen / Distributionen oder sonstigen Dritten (z.B. Auskunfteien oder Adressabgleichdiensten) zulässigerweise (z.B. zur Ausführung von Anträgen) erhalten haben. Darüber hinaus verarbeiten wir personenbezogene Daten, die wir aus öffentlich zugänglichen Quellen (z. B. Schuldnerverzeichnisse, Grundbücher, Handels- und Vereinsregister, Presse, Medien, Internet) zulässigerweise gewonnen haben und verarbeiten dürfen.

10. Automatisierte Entscheidungsfindung einschließlich Profiling

Eine vollautomatisierte Entscheidungsfindung nach Art. 22 DS-GVO findet nicht statt. Sollte wir diese zukünftig in Einzelfällen einsetzen, werden wir Sie hierüber gesondert informieren, soweit dies gesetzlich vorgeschrieben ist. Ihre personenbezogenen Daten verarbeiten wir in bestimmten Fällen automatisiert, um bestimmte persönliche Aspekte zu bewerten (sog. Profiling nach Art. 4 Nr. 4 DS-GVO). Profiling setzen wir in folgenden Fällen ein:

Im Rahmen der Beurteilung Ihrer Kreditwürdigkeit bei der Vermittlung von Verträgen nutzen wir das Scoring (bei Privatkunden) bzw. Rating (bei Gewerbekunden). Dabei wird die Wahrscheinlichkeit berechnet, mit der ein Kunde seinen Zahlungsverpflichtungen vertragsgemäß nachkommen wird. In die Berechnung können beispielsweise Einkommensverhältnisse, Ausgaben, bestehende Verbindlichkeiten, Beruf, Arbeitgeber, Beschäftigungsdauer, Zahlungsdauer (z. B. Kontoumsätze, Salden), Erfahrungen aus der bisherigen Geschäftsbeziehung, vertragsgemäße Rückzahlung früherer Kredite sowie Informationen von Kreditauskunfteien einfließen. Bei Gewerbekunden fließen zusätzlich weitere Daten ein, wie Branche, Jahresergebnisse sowie Vermögensverhältnisse. Das Scoring und das Rating beruhen beide auf mathematisch-statistisch anerkannten

und bewährten Verfahren. Die errechneten Scorewerte und Bonitätsnoten unterstützen uns bei der Entscheidungsfindung und gehen in das laufende Risikomanagement mit ein. Eine Speicherung dieser Daten durch uns erfolgt nicht. Auch werden keine Scorewerte und Bonitätsnoten an selbständige Handelsvertreter weitergegeben.

Information über Ihr Widerspruchsrecht nach Artikel 21 EU-Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO)

1. Einzelfallbezogenes Widerspruchsrecht

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe e DS-GVO (Datenverarbeitung im öffentlichen Interesse) und Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe f DS-GVO (Datenverarbeitung aufgrund einer Interessenabwägung) erfolgt, Widerspruch einzulegen; dies gilt auch für ein auf diese Bestimmung gestütztes Profiling im Sinne von Artikel 4 Nummer 4 DS-GVO.

Legen Sie Widerspruch ein, werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

2. Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung zu Werbezwecken

In Einzelfällen verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten, um Direktwerbung zu betreiben. Sie haben das Recht, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten zum Zwecke derartiger Werbung einzulegen; dies gilt auch für das Profiling im Sinne von Artikel 4 Nummer 4 DS-GVO, soweit es mit solcher Direktwerbung in Verbindung steht. Widersprechen Sie der Verarbeitung für Zwecke der Direktwerbung, so werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr für diese Zwecke verarbeiten. Der Widerspruch kann formfrei erfolgen und sollte möglichst per E-Mail gerichtet werden an: **info@ennux.de**